

Berlin TXL – Schumacher Quartier

Facts & Figures

Projektbeschreibung:

Im östlichen Teil des ehemaligen Flughafengeländes entsteht nach der Flughafenschließung ein neues Stadtquartier: das Schumacher Quartier. Ausgehend vom Kurt-Schumacher-Platz in Tegel bietet das neue Stadtquartier Platz für bis zu 5.000 Wohnungen und die dazugehörigen Einrichtungen wie Schulen, Kitas, Einkaufsmöglichkeiten, Dienstleistungsangeboten und viel Grün. Mit dem Schumacher Quartier, das überwiegend durch die städtischen Wohnungsbaugesellschaften errichtet werden soll, entsteht neuer, bezahlbarer Wohnraum in Berlin. Eine kluge Planung, die aktive Energiegewinnung und ein modernes Verkehrskonzept setzen Zeichen für ein zukunftsweisendes, nachhaltiges Wohnen und Arbeiten. Das Schumacher Quartier wird ein Urban Lab – der Experimentierraum Berlins für neue urbane Technologien: klimaangepasst, wassersensibel und verantwortlich im Umgang mit Rohstoffen, Energie und Abfall. Das Quartier soll eine Zertifizierung nach DGNB erhalten, ist ein Modellprojekt für ein klimaneutrales Stadtquartier und außerdem ein Berliner Referenzprojekt für die klimaangepasste und wassersensible Stadtentwicklung. Für die benachbarten Quartiere Cité Pasteur und Tegel-Nord sind weitere 4.000 Wohnungen geplant.

Städtebauliche Struktur:

- 48 ha
- ca. 5.000 WE für etwa 10.000 Einwohner
- als Orientierung für die städtebauliche Struktur dienen die Ergebnisse des im Juni 2016 beendeten städtebaulichen Wettbewerbs (Siegerentwurf: scheuven + wachten plus planungsgesellschaft mbh in Zusammenarbeit mit WGF Landschaftsarchitekten GmbH)
- GFZ 2,5; einzelne Hochpunkte

Nutzungsstruktur:

- neue Berliner Mischung von Wohnen, Einzelhandel, Dienstleistung, nicht störendem Gewerbe
- ca. 5.000 Wohneinheiten unterschiedlicher Wohnungsbautypologien
 - 50% kommunaler Geschosswohnungsbau (vorwiegend Mietwohnungsbau)
 - 40% unterschiedlichste Wohnformen, errichtet durch Genossenschaften und Baugruppen
 - 10% studentisches Wohnen

Bauherrinnen und Bauherren:

- landeseigene Wohnungsbaugesellschaften, voraussichtlich degewo, GESOBAU, Gewobag
- Genossenschaften
- private Baugruppen

Soziale Infrastruktur:

- 6 Kindertagesstätten
- 1 Grundschule, 1 weiterführende Schule
- weitere Einrichtungen für Jugendliche, Kultur, Sport etc.

Öffentlicher Raum:

- öffentliche Grünfläche 140.000 m², davon:
 - wohnungsnahes Grün (60.000 m² [10.000 m² davon im Landschaftsraum Flughafen Tegel])
 - siedlungsnahen Grünflächen (70.000 m² [komplett im Landschaftsraum Flughafen Tegel])
 - Spielplatzflächen (10.000 m²)

Lage Projektgebiet:

- direkt angrenzend an den Kurt-Schumacher-Platz
- südliche Grenze bildet der Kurt-Schumacher-Damm

- nördliche Grenze: Sternstraßensiedlung
- westliche Grenze: Flughafentunnel

Timeline Realisierung:

- Baubeginn für die öffentliche Erschließung: nach Übernahme des Geländes Rückbau des Autobahnzubringers zur A 111 und die Errichtung einer Stadtstraße am östlichen Rand des Schumacher Quartiers
- Beginn der Hochbaumaßnahmen: Anfang 2020
- Einzug der ersten Bewohner: 2021
- Realisierung der sozialen Infrastruktur: sukzessive bis 2029 (Schulen und Kitas bereits im ersten Bauabschnitt)
- das Quartier wird in mehreren Bauabschnitten bis Ende der zwanziger Jahre fertig gestellt

Standortentwicklung durch die Tegel Projekt GmbH:

- Die Tegel Projekt GmbH, ein Tochterunternehmen der WISTA-MANAGEMENT GMBH, hat im Auftrag des Landes Berlin die Managementaufgaben zur Entwicklung der Standorte Berlin TXL – The Urban Tech Republic und Schumacher Quartier übernommen. Das Unternehmen beschäftigt 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand Juni 2017). Sie befassen sich u. a. mit der Überarbeitung des Masterplans, der Markenentwicklung, den Planungen für die technische, energetische und verkehrliche Infrastruktur, der Vertriebsvorbereitung und der Kommunikation der Pläne in der Öffentlichkeit.

Weitere Informationen:

- Berlin TXL – Schumacher Quartier: www.schumacher-quartier.de
- Berlin TXL – The Urban Tech Republic: www.berlintxl.de

Pressekontakt:

Hans Peter Koopmann | +49 171 4577889 | koopmann@berlintxl.de

Stand: 22. Juni 2017